

FDP-Fraktion im Rat der Stadt Hemer

An den
Bürgermeister der Stadt Hemer

Hemer, 30.04.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schweitzer!

Ich bitte Sie, um Beantwortung der folgenden **Anfragen** (§ 15 Abs. I GO des Rates der Stadt Hemer), bitte dann auch im zuständigen Ausschuss:

- 1. Welche Straßenschäden hat der Winter 2020/2021 bei den städtischen Straßen verursacht?*
- 2. Wo meldet eine Hemeraner Bürgerin oder Hemeraner Bürger richtigerweise Straßenschäden (Schlaglöcher), umgefallene Leitbaken, umgefahrenen Verkehrsschilder, etc. telefonisch oder online?*
- 3. Wie ist die Weiterleitung der Informationen an die verschiedenen Straßenbaulastträger bzw. Abteilungen geregelt?*
- 4. Wer legt die Reihenfolge und die Qualität (hier bezogen auf Schlaglöcher) der Reparatur fest?*
- 5. Ist dem SIH bekannt, welche Straßensanierungen eh demnächst anstehen, auch wenn sie extern vergeben werden?*

Begründung:

Die Wintersaison 2020/21 ist nun wohl endgültig zu Ende. Der harte Winter ist auch für die Straßen eine erhebliche Belastung gewesen, die sich in zahlreichen Schlaglöchern etc. äußert. Aus unserer Sicht ist nun der Zeitpunkt für eine Bestandsaufnahme gekommen. Dies auch deshalb, weil bei rechtzeitiger Reparatur sich Folgeschäden an den Straßen und Beeinträchtigung des Verkehrs vermeiden lassen.

Wenn man auf der Internetseite www.hemer.de die Schlagwörter: „Schlagloch“, „Leitbake“, „Gehwegschäden“ und „Schäden“ eingibt, kommt man allenfalls bei Schäden auf eine Auflistung wie Wildschaden, Schadstoffmobil oder Schülerversicherung und bei „Straßenschäden“ zum Planungsamt.

Anders ist es beim Suchwort „Straßenbeleuchtung“. Hier wird man nach einem einführenden Text auf ein Störungsmeldungsformular verlinkt, allerdings auf eines, wo man nur die Straßenbeleuchtung melden kann.

Inzwischen hat aber der SIH eine allgemeine Störungsmeldung, die alle möglichen Bereiche, vom Friedhof über Müllablagerungen bis zum Straßenbau, umfängt.
<https://www.sih-online.de/wir-ueber-uns/allgemeine-stoerungsmeldung/>

Da die meisten Bürgerinnen und Bürger nicht unterscheiden können, ob es sich um eine kommunale Straße, Kreis-, Landes- oder Bundesstraße handelt und wer für die Behebung der Schäden außer „die Stadt Hemer“ zuständig ist, ist es in den Augen der FDP-Fraktion sinnvoll, die Internetseite der Stadt Hemer dementsprechend so zu überarbeiten, dass Bürgerinnen und Bürger über www.hemer.de oder zukünftig über die Hemer-APP sowie die Stichwortsuche schnell an das richtige Formular kommen.

Der IKZ-Bericht „Der Frost hat viele Schlaglöcher hinterlassen“ im Iserlohner Teil am 20.02.2021 lässt den Schluss zu, dass der SIH die Weiterleitung an Straßen.NRW übernimmt.

Da bisher die Internetseite www.hemer.de die Bürger noch nicht in die richtige Richtung führt, vermuten wir, dass die Bürgerinnen und Bürger sich zuerst bei der Stadt melden und so Personal in der Verwaltung binden, bis dann die richtige Ansprechperson gefunden ist und dieses dann die Weiterleitung an den SIH übernimmt. Die FDP-Fraktion geht davon aus, dass durch eine bessere digitale Unterstützung eine Entlastung des Personals erfolgen kann.

Da die Stadt Hemer die Leistungen des SIH bezahlen muss, interessiert uns, inwieweit die Verwaltung und damit auch die Politik Einfluss nehmen können, mit welcher Priorität und welchem technischen Verfahren Schlaglöcher saniert werden.

Mit freundlichen Grüßen



(Andrea Lipproß)

K32 – inzwischen gefüllt

